

■ **Pressemitteilung 02 | 2009**

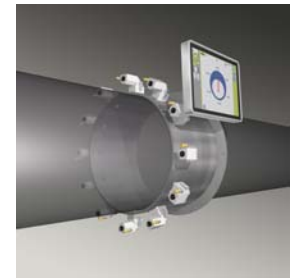
Unkomplizierte und preiswerte Lösung zur schnellen Rohrzentrierung

Fertigung von Großrohren wird durch ECCO erheblich effizienter!

Bei Großrohrproduktionen ist der Anfahrprozess aufwändig und zeitintensiv. Schwierig ist vor allem die Zentrierung. Wirksame Hilfe kommt nun von ECCO. Mit diesem neuen Ultraschallmessverfahren von iNOEX gelingt die Rohrzentrierung im Handumdrehen. Die Methode führt wegen ihrer hohen Effizienz zu erheblichen Kosteneinsparungen.

Die ungleichmäßige Temperaturverteilung im Werkzeug beeinflusst bei der Rohrproduktion das Fließverhalten der Schmelze und führt zu einer ungleichmäßigen Wanddickenverteilung im Rohr. Das betrifft insbesondere dickwandige Großrohre. Bis das fertige Rohr vermessen und das Werkzeug zentriert werden kann, dauert es eine ganze Weile, denn die Liniengeschwindigkeit ist niedrig und der Massedurchsatz hoch. Viel Rohmaterial wird in dieser Zeit verbraucht. Es entstehen Kosten, die durch eine frühzeitig eingesetzte Zentrierhilfe vermieden werden können. Diese Zentrierhilfe soll unmittelbar nach Produktionsstart Auskunft über die Wanddickenverteilung geben und so die Voraussetzungen für eine zügige Rohrkopfzentrierung schaffen.

Mit der einfach zu bedienenden ECCO Zentrierhilfe steht nun ein solches Instrument zur Verfügung. Es misst bereits während der Rohrkalibrierung die Wanddickenverteilung. Das geschieht mittels Ultraschallsensoren, die direkt auf der Kalibrierhülse befestigt sind. Die so ermittelten Messdaten werden ausgewertet und automatisch auf einem 10-Zoll-Monitor angezeigt. Die Unterschiede in der Wanddickenverteilung sind durch die visuelle Darstellung sofort exakt lokalisierbar. Zu dünne und zu dicke Stellen können durch manuelle Anpassungen am Werkzeug ausreguliert werden. So wird das Rohr schon nach wenigen Metern zentriert und die Produktion kann unter den gewünschten exakten Bedingungen fortgesetzt werden. Das schnelle Anfahren und die Vermeidung von Anfahrscrott führen zu einer deutlichen Kostenreduktion. Die Anschaffung des Systems amortisiert sich dadurch schon nach wenigen Monaten.



ECCO als Nachrüstsatz auf vorhandener Kalibrierhülse



ECCO ab Werk mit MAXFLEX Kalibrierhülse

ECCO ist problemlos auf einer vorhandenen Kalibrierhülse nachrüstbar. Dafür gibt es ein spezielles Engineering-Paket. Montage sowie Anschluss an die Wasser- und Stromzufuhr sind darin genau beschrieben. Optimal ist jedoch die Kombination mit einer flexiblen MAXFLEXX Kalibrierhülse von iNOEX, die gleichzeitig auch für Anpassungen des Außendurchmessers an unterschiedliche Druckklassen genutzt werden kann. Bei einer Neuinvestition sollte man diesen weiteren Schritt also gleich mitüberlegen.

Pressekontakt:

Jutta Kleinmanns
Tel.: +49(0)5731-9886-49
Fax: +49(0) 5731-96766
jutta.kleinmanns@inoex.de

Über uns:

Seit mehr als 20 Jahren steht der Name iNOEX für zukunftsweisende Mess-, Regel- und Verfahrenstechnik in der Kunststoffextrusion. Mit langjähriger Erfahrung und revolutionären Ideen entwickeln die hochspezialisierten Mitarbeiter Systeme und Lösungen, die präzise auf die jeweiligen Anforderungen der Rohr-, Profil-, Kabel- und Folienextrusion abgestimmt sind. iNOEX ist weltweit mit Tochtergesellschaften und Vertriebsbüros vertreten. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt rund 100 Mitarbeiter.

Bei Veröffentlichungen bitte Belegexemplar an:

iNOEX GmbH
Jutta Kleinmanns
Borweg 27
32547 Bad Oeynhausen
Germany